

HANSER



Leseprobe

Peter Schössow

Mein erstes Auto war rot

ISBN: 978-3-446-23593-9

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-literaturverlage.de/978-3-446-23593-9>

sowie im Buchhandel.



Opa hatte mir was mitgebracht.

»Deins!«

Etwas mit viel Rost.

Aber man sah,

dass es mal ein kleines Auto gewesen war –
ein Auto für Kinder!

Genau meine Größe!!!



Ich fragte Opa: »Diesel oder Super?«

Und Opa sagte: »Schweiß!«



Opa möchte manchmal witzig sein.

Ach, Opa!

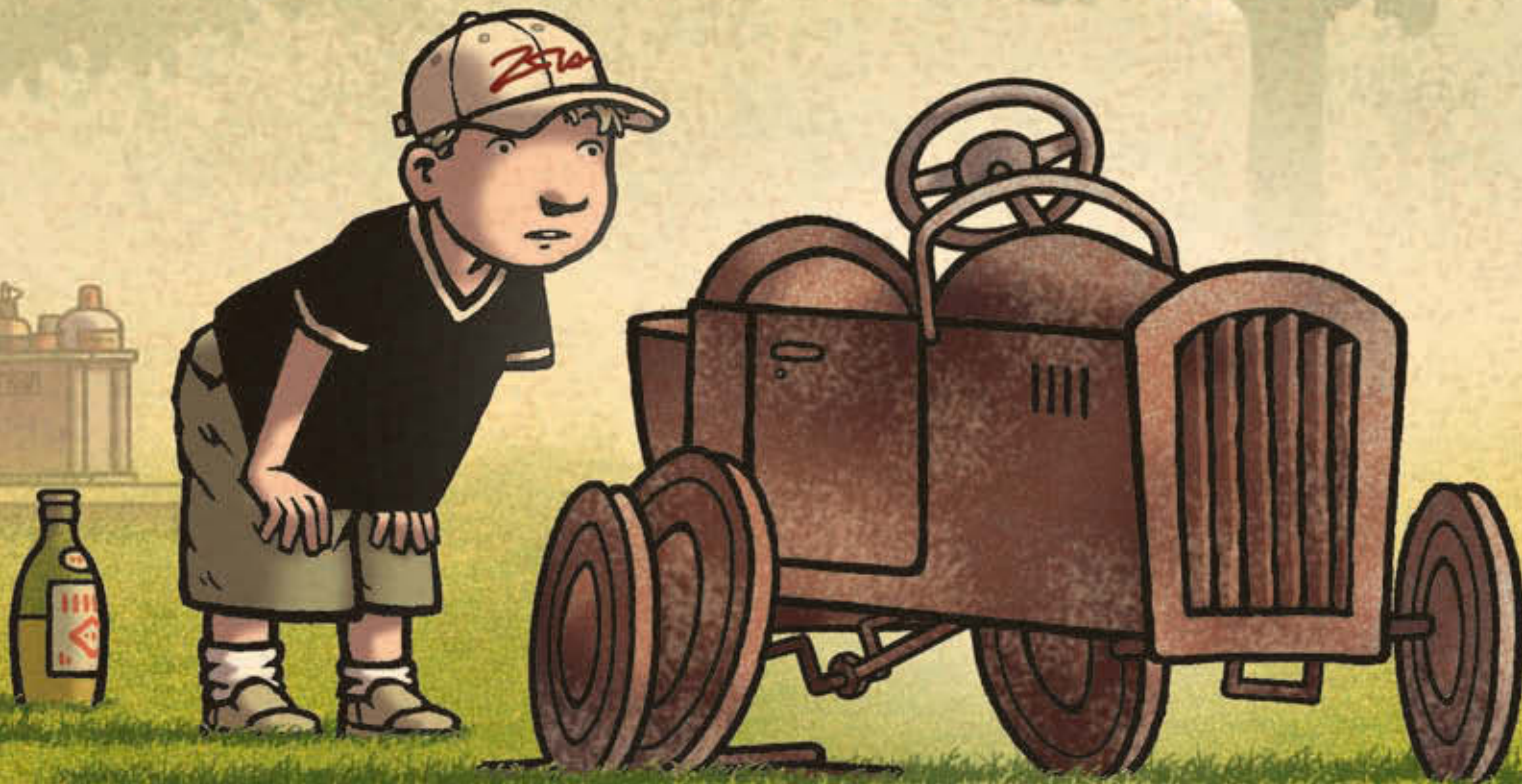




Es war ein Tretauto.
War einmal ein Tretauto gewesen.



Und bis es das wieder wurde,
war ein Haufen Arbeit nötig.





Wir, Opa und ich, hatten allerhand zu tun:
Zuerst haben wir alles auseinandergenommen.

Und dann, dann haben wir gehämmert, geschliffen,
gespachtelt, gestrichen – ich fand Rot gut –,
gebohrt und geschraubt, geschmiert und geölt,
gepolstert und getackert.

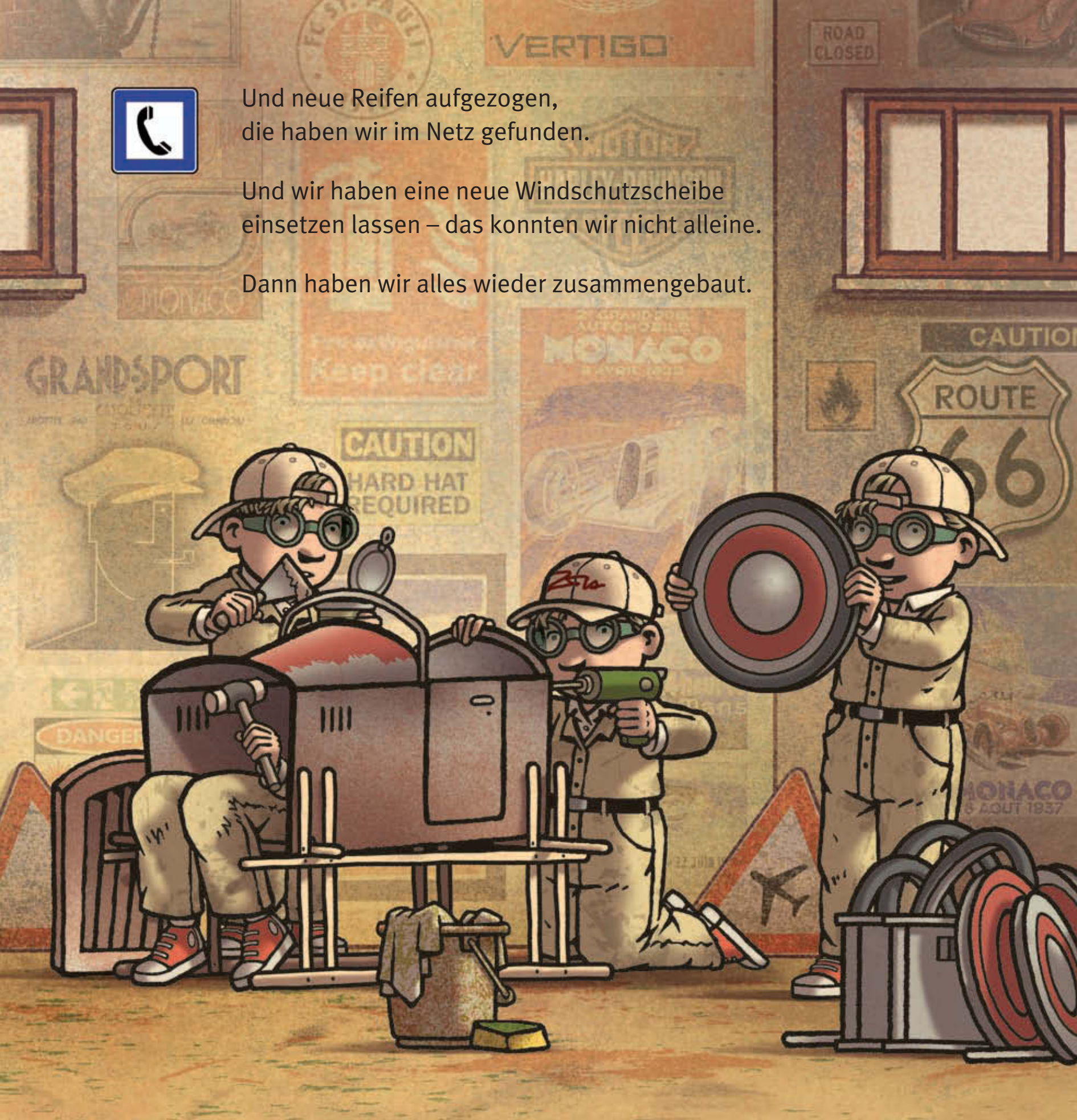




Und neue Reifen aufgezogen,
die haben wir im Netz gefunden.

Und wir haben eine neue Windschutzscheibe
einsetzen lassen – das konnten wir nicht alleine.

Dann haben wir alles wieder zusammengebaut.





Irgendwann waren wir fertig.
Das Auto war fertig. Wie neu.

»MEIN AUTO!«

Es glänzte und funkelte.
Es sah sooo gut aus!

Und es fühlte sich so gut an.
Und es roch so gut: nach Farbe, nach Gummi,
nach Schmieröl und nach Kunstleder.





Ich war zufrieden. Opa auch.

»MEIN AUTO!«

Mir war ganz kribbelig.

Alle fanden mein Auto klasse.
Wirklich alle!



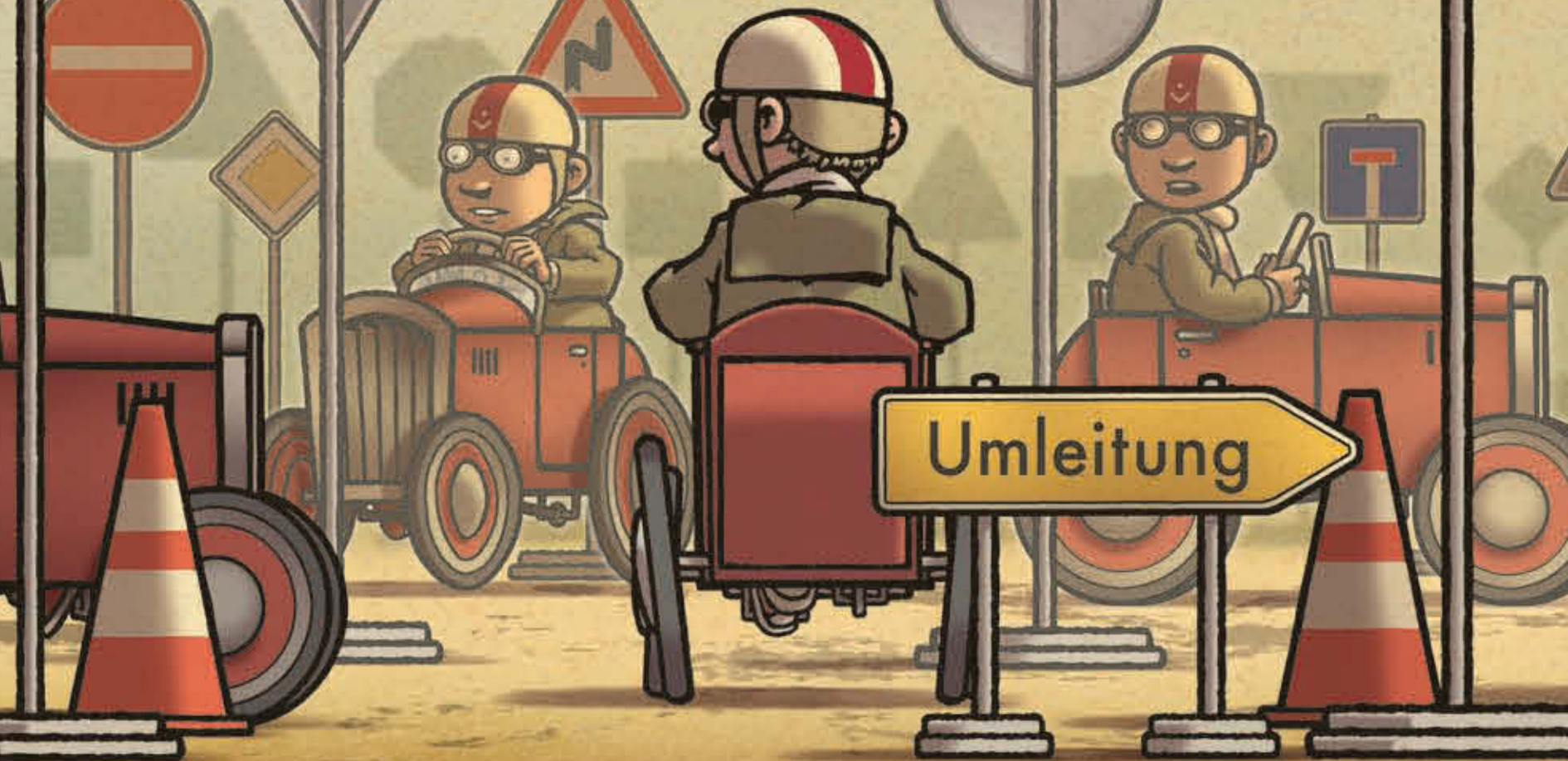
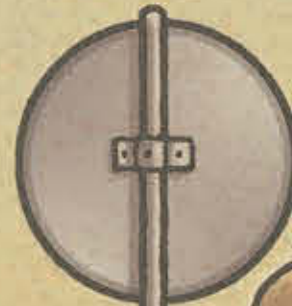


Ich wollte sofort losfahren, aber ich durfte nicht.

»Sicherheitstraining«, sagte Opa.

Zuerst ging's auf den Verkehrsübungsplatz.
Fahren lernen.

Vorwärts, rückwärts, nach links, nach rechts.
Fahrtrichtung anzeigen.
Rechts vor links.





Schilder kennen.

Bremsen.

Auf nasser Straße bremsen.

Rückwärts einparken.

Als ich alles konnte, bekam ich eine Urkunde.

Und: WICHTIG! Ich darf nicht noch mal über
Opas schlimmen Zeh fahren.

